

© Michaela Ruttmann

Dieses Haus auf dem Haus mag im baurechtlichen Sinn als Dachgeschossausbau durchgehen, aber tatsächlich handelt es sich um eine eigenständige Wohnanlage in luftigen Höhen, die auch dem Passanten zu ebener Erde nicht verschweigt, dass es sich auf dem Dach gut leben lässt. Alle 13 Wohnungen (zwischen 50 und 100 m²) sind mit eigener Terrasse ausgestattet, sowohl zum Hof als auch zur Straße gerichtet, und die zweigeschossigen Tops mit hohen Lufträumen und Durchblicken zwischen den Ebenen schöpfen aus der eigenständigen Form ein Maximum an Raum. Alle tragenden Wände und Decken sind – wie einst der hier errichtete Dachstuhl – aus Holz gefertigt. Diese Konstruktion bot den Vorteil, das gesamte Objekt in Elementbauweise (in einem Osttiroler Zimmereibetrieb) vorfertigen zu können und es innerhalb von zwei Wochen auf das bestehende Haus "niederzulassen". Die witterungsbedingte äußere Farbschicht aus elastomerem Polyester überzieht den naturstofflichen Untergrund mit einer künstlichen Haut. (Text: Gabriele Kaiser)

Wohnen am Dach

Spitalgasse 25 1090 Wien, Österreich

ARCHITEKTUR
Heinz Lutter

BAUHERRSCHAFT

con value one Immobilien AG

TRAGWERKSPLANUNG
Helmuth Locher
Unterluggauer Holzbau

FERTIGSTELLUNG 2003

SAMMLLING

Architekturzentrum Wien

PUBLIKATIONSDATUM

12. Juni 2004





© Michaela Ruttmann



© Wolfgang Simlinger



Michaela Ruttmann

Wohnen am Dach

DATENBLATT

Architektur: Heinz Lutter

Mitarbeit Architektur: Michaela Ruttmann (PL) Bauherrschaft: con value one Immobilien AG

Tragwerksplanung: Helmuth Locher, Unterluggauer Holzbau

Maßnahme: Aufstockung Funktion: Dachbodenausbau

Planung: 2000 - 2002 Ausführung: 2002 - 2003

PUBLIKATIONEN

Mark Steinmetz: Architektur neues Wien, Braun Publishing, Berlin 2006. Zuschnitt, Holz hebt ab, proHolz Austria, Wien 2004.

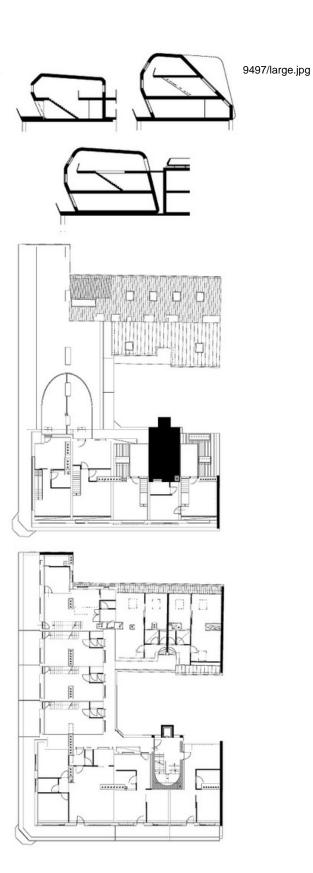
WEITERE TEXTE

Draufgesetzt, Franziska Leeb, zuschnitt, Mittwoch, 15. September 2004 Ein Statement in der Dachzone, Isabella Marboe, Der Standard, Samstag, 29. November 2003 Neuer Modetrend, Die Presse, Montag, 23. Dezember 2002



© Michaela Ruttmann





Projektplan